Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Mai 1871

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 12ten May 1871

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl, und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Vizebürgermeister Moriz Crammer, Karl Edelbauer, Josef Ernst, Karl Fellerer, Franz Greiner, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Leopold Huber, Dr. Johan Hochhauser, Vinzenz Mayr, Thomas Mooshammer, Josef Reichl, Josef Theißig, Josef Werndl, Franz Werndl, Wenzl Wenhart.

Schriftführer der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Moriz Gschaider, Karl Holderer, Franz Schachinger, Leopold Putz, Alois Vogl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet, und bringt zur Kenntniß die von ihm getroffene Zuweisung der Herren Gemeinderäthe in die Sectionen, und zwar.

In die I. Section: Die Herren Dr. Johann Hochhauser, Leopold Putz, Franz Wickhoff, Vinzenz Mayr, Franz Werndl u. Karl Fellerer.
In die II. Section: Die Herrn Josef Theißig, Karl Edelbauer, Franz Schachinger, Leopold Huber, Josef Werndl.
In die III. Section: Die Herren Josef Haller, Thomas Mooshammer, Karl Holderer, Ferdinand Gründler, Josef Reichl u Josef Ernst.
In die IV. Section: Die Herrn Moriz Crammer, Wenzel Wenhart, Alois Vogl, Moriz Gschaider u. Franz Greiner.
Wurde zur Wissenschaft genommen.

Für die I Section trägt vor: Herr Gemeinderath Vinzenz Mayr:

2486. Gesuch des Johann Wild um Ertheilung des Bürgerrechtes.
Antrag auf Verleihung des Bürgerrechtes gegen Erlag der Taxe pr25 fl.
Einstimmig angenommen.

2759. Gesuch des Viktor Frappart Gemeindesekretär um gnädige Abänderung des Beschlußes vom 31. März d.J. Z. 1537 betreffend die ihm zugemittelte Dienstes-Aufkündigung.
Hierüber wurde einstimmig beschlossen, den Gemeinderathsbeschluß vom 31 März d.J. bezüglich der halbjährigen Kündigung aufrecht zu erhalten, und in das Gesuchsbegehren nicht einzugehen.
Herr Dr. Hochhauser bemerkt hierauf, daß dem Gesuchsteller die Gründe bekannt zu geben seyen, warum sich der Gemeinderath zur Kündigung veranlaßt fand; und zwar Mangel der erfordenlichen Gesetzeskentniße und Thätigkeit, so wie auch rücksichtlich der privativen Verhältnisse, welche erschwerend in dem Gesamtausfluße seiner Amtsthätigkeit einwirken.
Einstimmig angenommen.

II Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.
2321. 2648. Das Kasseamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse Journals für die Monate März und April 1871.
Werden diese beiden Kasse-Journal Abschlüße auf Grund der vorgenommenen Revision und des richtigen Befundes zur gemeinderäthlichen Kenntniß genommen.

1739. Anzeige des städtischen Bauamtes um Veranlaßung wegen Besorgung des Aufspritzgeschäftes am Stadtplatze.
Antrag

Er sey dem Herrn Mathias Klinglmayr die Besorgung des Aufspritzgeschäftes am Stadtplatze nach den bisherigen Bestimmungen, um den Betrag von 68 fl zu übertragen.
Einstimmig angenommen.

Die Herren Gemeinderäthe Franz u. Josef Werndl traten gemäß §. 67 des Gem. St. ab.

2769. Anzeige des Franz Werndl Werks- u. Realitätenbesitzer wegen Vorname der Holztriftung mit der Bitte um Ertheilung der Zusicherung des Rechtes zur Ansperre bey der Plautzenhofbrücke auf 5 bis 10 Jahre.
Antrag.
Es sey dem Ansuchen des Gesuchstellers derart Folge zu geben, daß ihm und beziehweise seinem allfälligen Pächter der Holztriftung für den Zeitraum von 10 Jahren das Recht zugesichert werde, auf der sogenannten Plautzenhofbrücke bey jedesmaliger Holzflößung gegen Entrichtung der stipulirten Gebür pr 15 fl für den Zeitraum von je 6 Wochen, ansperren zu dürfen, jedoch sey wie bisher jede Holztriftung, welche von Seite des Gesuchstellers vorgenommen wird, hieramts anzuzeigen.
Einhellig genehmigt mit dem Zusatzantrage, daß Gesuchsteller beziehweise der jeweilige Pächter der Holztriftung für jeden durch Vorname derselben an der Brücke entstehenden Schaden unbeschädigt der Rechte dritter Personen zu haften habe.

III Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

2730. Gesuch des Comité der Arbeiter Häuser Baugesellschaft um Beleuchtung und Numerirung der Arbeiterhäuser im Josefsthal in Aichet.
Sections-Antrag.
Zur Beleuchtung sollen zwey Laternen mit Petroleum aufgestellt werden, und zwar:
eine in der Mitte der längeren Häuserreihe, die zweite an der oberen Ecke der kürzeren Häuserreihe.
Die Nummerirung der Häuser hat nach der bereits unterm 18. Oktober 1870 getroffenen Verfügung von N° 516 bis N° 525 zu geschehen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

IV. Section. Herr Vize-Bürgermeister Moriz Crammer trägt vor:

2409. Gesuch der Anna Inselsbacher um eine Unterstützung für ihre 3 unversorgten Kinder.
Wird der Bittstellerin für jedes ihrer Kinder Maria, Karl und Mathias eine Unterstützung von wöchentlich 15 xr bewilligt.

2273. Note des Magistrates Graz mit dem Unterstützungsgesuche der Johanna Ogris.
Wird der Gesuchstellerin eine Unterstützung von monathlich 1 fl bewilligt.

2362, 2555. Gesuche der Josefa Hintenaus und Anna Himmelsberger um Aufname in die Siechenanstalt.
Nachdem kein Platz vorhanden in Vermerkung zu nehmen.

2324. Competenten Tabelle über die um Verleihung der erledigten Pfründen eingelangten Gesuche.
Antrag
Es sey die erledigte Zachhuber'sche Pfründe pr monathlich 7 fl dem Franz Mann, die Pacher'sche Pfründe pr wöchentlich 1 fl 22 1/2 xr dem Stefan Hörmann, die durch Vorrückung dieses Letzteren erledigte Bürgerpfründe nebst einer weiteren Bürgerpfründe je pr wöchentlich 1 fl 5 xr dem Franz Leidl und Albert Riedrich, u. eine Sondersiechenhauspfründe pr wöchentlich 56 xr der Anna Lugmayr zu verleihen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

2712. Gesuch des Anton Theodor Schweighofer Wundarzt und Todtenbeschauer um Erhöhung der Todtenbeschauer-Gebüren
Antrag
In Berücksichtigung der angeführten Umstände wolle der löbl. Gemeinderath beschließen, die Todtenbeschauertaxe für die Vorstadtpfarre in nachstehender Weise zu bestimmen:
I. Klasse mit 1 fl 50 xr, II. Klasse 80 xr, III. Klasse 50 xr und IV. Klasse 20 xr.
Einstimmig angenommen.

Nach Erschöpfung der Tages Ordnung trägt Herr Gemeinderath Dr. Hochhauser vor die vom gemeinderäthl. Comité verfaßte Adresse an den Stiftprobst Herrn Dr. v. Döllinger.
Dieselbe lautet:

Hochwürdiger Herr!
Die freymüthigen, aus innigster Überzeugung kommenden Worte Ihrer Erklärung vom 28. März 871 laut welcher Sie die im vorigen Jahre in Rom dekretirten neuen Glaubensartikel von der Allgewalt und Unfehlbarkeit des Papstes bekämpfen und verwerfen, haben auch am Verein der Enns und Steyr in den durch das genannte Dogma vielfach beunruhigten Gemüthern ein treues tausendstimmiges Echo gefunden. Der gefertigte Gemeinderath der landesf. Kreisstadt fühlt sich daher veranlaßt, Ihnen angesichts der muthvollen Ihres rühmlichst bekannten Namens würdige Opposition gegen die Beschlüsse des jüngsten Concils seine Anerkennung, Hochachtung u. Bewunderung hiemit auszusprechen. Der Standpunkt, den Sie in der Infallibilitätsfrage als Christ, Theologe und Gelehrter, namentlich aber als Bürger eines deutschen constitutionellen Staates einnahmen, - gewiß! Sie theilen ihn mit Millionen von treuen Katholiken, und vorurtheilsfreien Denkern, auf deren thatkräftige Unterstützung Sie auch unter allen Umständen rechnen können. Jedes unbefangene Auge erblickt in Ihren von tiefer Gelehrsamkeit und Glaubenstreue zeugenden Worten den ewig erquickenden Born der reinen Christuslehre, den eine ränke- und herrschsüchtige Parthey, die von dem Stifter unserer heiligen Religion Nichts als seinen Namen besitzt, zu fälschen und zu trüben sich erdreistet. Möge dieser klare Quell des Heils, von der Hand eines ehrwürdigen Priestergreises erschlossen u. sich bald zu einem mächtigen Strome gestalten, der die staubgebornen Götzenbilder von dem für Zeit und Ewigkeit gegründeten Gottestempel hinwegspült! Möge der Riesenkampf, den Sie in der Metropole Bayerns, unterstützt von wackeren Gesinnungsgenossen, so ruhmvoll begonnen, für die katholische Kirche und die zivilisirte Welt siegreich enden, und der gesunde Menschenverstand und wahres Christenthum über römische Anmassung bald wieder triumphiren.

Wurde einhellig genehmigt, und dem Verfaßer dieser Adresse der Dank des Gemeinderathes votirt.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Theißig
Vogl
Amtmann Schriftführer